

Sanierung ist offiziell abgeschlossen

Wackersdorf. Im März dieses Jahres fiel der Startschuss für die Hauptstraßensanierung der Gemeinde: Bereits vor über 50 Jahren war die Schwandorfer Straße erschlossen worden – da war natürlich einige Arbeit nötig, um sowohl die Oberfläche als auch Kanäle und Leitungen zu erneuern.

Gestern trafen sich Bürgermeister Thomas Falter und Bauhofleiter Johann Spandl mit BBI-Geschäftsführer Werner Norgauer und Vertretern der Baufirma Englhard zum Abnahmetermin. Im Mai 2010 hatte die BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH den Auftrag zur Planung des Ausbaus erhalten. „Ein Kompliment an die Firma Englhard, das hat super geklappt“, lobte Norgauer die von der BBI erwählte Baufirma. Thomas Falter konnte sich dem Lob angesichts der „Termintreue“ der Firma nur anschließen. Somit konnte die Hauptstraße „pünktlichst zum Winter“ freigegeben werden. Doch auch als es ein Problem mit den Kanaldeckeln gab, habe sich schnell ein Kompromiss gefunden und die Baufirma habe nachgebessert.



Bürgermeister Thomas Falter (4. v. li.) und Bauhofleiter Johann Spandl (4. v. re) c trafen sich mit Herrn Norgauer (2. v.re) und seinen Kollegen sowie Mitarbeitern der Firma Englhard Bau zum offiziellen Abschlusstermin.

„Bauen im Bestand ist immer schwierig“, merkte Norgauer an. Bei der Schwandorfer Straße habe man nicht nur der Neigung der Straße, sondern auch den Grundstückseinfahrten Beachtung schenken müssen. Und die Anwohner? „Es waren alle zufrieden“, kommentierte Spandl. Er habe, so Falter weiter, nichts Schlechtes gehört. Insgesamt 360 Meter umfasst der erneuerte Straßenabschnitt bei 6,50 Metern Breite und beidseits verlaufenden Gehwegen in Asphaltierungsbauweise. Die über 50 Jahre alten Kanäle fielen ebenfalls den Sanierungsarbeiten zum Opfer: Auf insgesamt 550 Metern wurden Steinzeugrohrleitungen verlegt sowie 75 Meter PVC Rohrleitungen. 440 Meter Druckrohrleitung dienen der Prävention: Denn kurz oder mittelfristig wären nach Prüfung durch die TÜV Inspektion Schäden im Wasserleitungssystem zu erwarten gewesen, zu deren Behebung die Straße aufgebrochen werden müsste. Deshalb erneuerten die Verantwortlichen um Bauleiter Ludwig Reil von der BBI die Wasserleitungen gleich mit. Auch die jeweiligen Versorgungsunternehmen erneuerten im Zuge der Baumaßnahme Strom-, Telefon- und Gasleitungen.

Sanierung ist offiziell abgeschlossen

Insgesamt beliefen sich die Kosten für Straßenbau, Abwasseranlage und Wasserversorgung auf 745 000 Euro. Doch die Gemeinde würde das Projekt „Hauptstraßensanierung Wackersdorf“ weiterverfolgen, versicherte Thomas Falter. 2012 würden die Arbeiten in der Friedhofstraße oberhalb des Marktplatzes weitergehen. „Die Hauptstraße ist die Visitenkarte unserer Gemeinde“, begründete Falter die Maßnahme.

Quelle: Mittelbayerische Zeitung vom 08.11.2011